Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 93 (1975)
Heft: 22

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

[2] a) *H. Obrist:* Escher Wyss-Grossspeicherpumpen. «SBZ» *80* (1962), H. 25, S. 445–450, H. 26, S. 465–471.

b) *A. Robert:* L'aménagement hydro-électrique de la Gougra; les caractéristiques générales de l'aménagement et les ouvrages d'adduction et de dérivation. «SBZ» *80* (1962), H. 15, S. 249–255, H. 26, S. 276–280, H. 17, S. 289–296.

c) *A. Hoeffleur:* L'aménagement hydro-électrique de la Gougra: les centrales et leur équipement électro-mécanique. «SBZ» *80* (1962), H. 27, S. 477–483, H. 28, S. 493–500, H. 29, S. 510–512, H. 31, S. 543 bis 548, H. 32, S. 564–567.

d) *P. Pingoud:* Considérations sur le choix des solutions d'équipement de la Centrale de Veytaux de la chute Hongrin-Léman. «SBZ» *85* (1967), H. 49, S. 893–897.

e) *J.-E. Graesser:* Die elektromechanische Ausrüstung der Kavernenzentrale Robiei. «SBZ» *88* (1970), H. 11, S. 219–230.

f) *F. Zingg:* Der Weiterausbau der Kraftwerke Oberhasli. «SBZ» *92* (1974), H. 44, S. 1002–1005.

g) *G. Innerhofer, A. Eder, R. Gstettner:* Die Pumpspeicheranlage Rodund II. «SBZ» (in Vorbereitung).

[3] *Eidg. Amt für Wasserwirtschaft:* Pumpspeichermöglichkeiten in der Schweiz. Heft 46, 1972.

[4] a) *L. Wehenkel:* Der Endausbau des Pumpspeicherwerkes Vianden. «SBZ» *89* (1971), H. 15, S. 341–354.

b) *L. Wehenkel:* La centrale de Vianden, Problèmes causés par l'exploitation et résultats obtenus. «SBZ» *90* (1972), H. 22, S. 505 bis 517.

[5] a) *K. Goldsmith* und *B. Gilg:* Die Rolle der Pumpspeicherwerke in unserer künftigen Energieversorgung. «Schweiz. Handelszeitung» 1973, Nr. 51/52.

[5] b) Tagungsbericht: Die Projekte für ein Pumpspeicherwerk Zugerberg. «Bulletin SEV» *64* (1973), Nr. 7.

[6] a) *A. Loebell:* Belastungs- und Entlastungsversuche an der Anlage Mancalieri. «Escher Wyss-Mitteilungen», 1967, H. 1.

[6] b) *K. Meiners:* Automatisches Anfahren von Dampfturbinen. «Escher Wyss-Mitteilungen», 1967, H. 2.

[7] *G. Lenssen:* Luft-Pumpspeicherung. «Energie und Technik», 1972, H. 7/8.

Adresse des Verfassers: *B. Lendorff,* dipl. Ing., Eichenweg 3, 8802 Kilchberg ZH.

Umschau

Informationszentrum für Bürobauten

Während Baumessen und Fachzeitschriften auf dem Wohnbausektor für den Informationsfluss sorgen, fehlen heute immer noch systematische Informationen über Bürobauprobleme. Obschon die Forschung beweist, dass sich Raumgestaltung, Einrichtung und Klima ganz wesentlich auf die Arbeitsatmosphäre und damit auch auf die Leistungsfähigkeit auswirken, fehlt eine systematische Orientierungshilfe. Architekt und Bauherr sehen sich vielmehr einem Angebot zahlreicher Spezialfirmen gegenüber, welche immer nur eine ganz kleine Sparte des Problemkreises «Bürobau» lösen. Um die Sicherheit zu haben, dass die einzelnen Elemente am Schluss als harmonierendes Ganzes wirken, sind Besichtigungen und Vergleiche jedoch unerlässlich. Damit die spezifischen Beziehungen zwischen Raumklima und Decke, Decke und Wänden, Wänden und Böden, Böden und Möbeln in Zukunft stimmen, haben sich sechs national und international tätige Unternehmen zusammengetan und an der Weltpoststrasse 17 in 3015 Bern eine neue Dienstleistung geschaffen: das Informationszentrum für Bürobauten (ifb). Beteiligt am ifb sind:

- C. Gartenmann & Cie. AG als Spezialisten für Decken- und für Schallisolationen
- W. Geelhaar AG für Spann- und Verlegeteppiche
- die Griesser AG für Storen und Kipptore
- die Strafor AG für Büromöbel und Stahl-Innenausbau
- die Strafor + Hauserman SA für mobile Trennwände
- die Gebrüder Sulzer AG für Heizungs-, Klima- und Sanitäranlagen sowie Brandschutztechnik. DK 061.66:725.23

Mehrere Hochspannungsleitungen auf einem Gestänge?

Am 14. Aug. des letzten Jahres wies der Bundesrat eine Beschwerde der Gemeinde Kaisten gegen das Eidg. Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement ab. Den Nordostschweizerischen Kraftwerken (NOK) und der Aare-Tessin AG für Elektrizität (ATEL) war der Ersatz einer Höchstspannungsleitung zur Sicherung der Stromversorgung der Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Aargau bewilligt worden. Gleichzeitig war dem Begehren der Gemeinde Kaisten nicht Folge gegeben worden, die geplante Leitung in einem bestimmten Gebiet mit einer bestehenden Leitung auf einem Gestänge zu vereinigen. Die bestehende Leitung gehört einem Konsortium von drei Partnern; ein Partner ist die NOK. Über das Kaisterfeld führen derzeit insgesamt sechs Leitungen. Der Bundesrat anerkennt denn auch, dass das Bestreben der Gemeinde Kaisten, eine Vermehrung der ihr Gebiet durchquerenden Leitungen zu verhindern, grundsätzlich zu berücksichtigen sei. «Eine Koordination beim Leitungsbau drängt sich gebieterisch auf.» Die NOK und die Elektrizitätsgesellschaft Laufenburg haben denn auch bereits verbindlich zugesichert, die in den Kernkraftwerken Kaiseraugst und Leibstadt erzeugte Energie über die vorhandenen, nun vor dem Umbau stehenden Leitungen nach Laufenburg überzuführen. «Verständlich ist das Begehren der Gemeinde auch unter dem Gesichtswinkel des Landschaftsschutzes», erklärte der Bundesrat. Er wies deren Begehren vorab aus betrieblichen Gründen ab, da bei der Vereinigung beider Leitungen auf einem Gestänge bei Revisionen und Reparaturen der oberen Leitung zugleich die unterliegende Leitung abgeschaltet werden müsste. Zudem würden halb so viele, aber weiter ausholende Gestänge eher mehr Boden beanspruchen. Schliesslich stehen einer Vereinigung beider Leitungen rechtliche Schwierigkeiten gegenüber. Eine Möglichkeit, eine solche Vereinigung zu erzwingen, wenn das Gestänge nicht den gleichen Gesellschaften gehört, besteht nicht. («Schweiz. Zentralblatt für Staats- und Gemeindeverwaltung» 1974, H. 12, S. 517 ff.) DK 621.315.1 *VLP*

Neuer Generalsekretär des STV

An der kürzlich in Zürich durchgeführten Delegiertenversammlung des Schweizerischen Technischen Verbandes (STV) wurde *H. A. Hafner,* lic. oec. publ., zum neuen Generalsekretär gewählt. Der Gewählte hat als Rektor die Handelsschule der Akademikergemeinschaft geleitet und später eine leitende Funktion bei einer bedeutenden Industrieunternehmung ausgeübt. Der STV ist mit beinahe 13 000 Mitgliedern die grösste paritätische Berufsorganisation der Schweiz und rekrutiert sich aus Absolventen von Höheren Technischen Lehranstalten (Ingenieurschulen). DK 061.2:62

Bauwirtschaft heute und morgen

Am 23. und 24. Januar führte der SIA und seine Fachgruppe für Industrielles Bauen (FIB) die Tagung «Bauwirtschaft heute und morgen» in Engelberg durch. Mit dieser Veranstaltung orientierte der SIA die Öffentlichkeit und die Fachwelt über die Zusammenhänge der Bauwirtschaft mit der Gesamtwirtschaft. Die Referate dieser Tagung, die in verschiedenen Fachzeitschriften erschienen teils aber auch nicht veröffentlicht wurden, können als Sammelband für 45 Fr. beim SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01 / 36 15 70, bezogen werden. DK 03:69.003.1